

Programm | 68. Frühjahrskongress

Technologie und Bildung in hybriden Arbeitswelten

2. bis 4. März 2022

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg &
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb
und -automatisierung IFF, Magdeburg

In hybriden Arbeitswelten wachsen analoge, mechanische, elektronische und digital-vernetzte Werkzeuge zu neuen Architekturen, Technologien und Prozessen zusammen. Dies betrifft alle Formen der Arbeit – Landwirtschaft, industrielle Produktion, Verwaltung und Dienstleistung, Medizin, künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeiten, schließlich auch unser Privatleben und die gesellschaftliche Entwicklung insgesamt.

Im Begriff „hybrid“ steckt der lateinische Wortstamm „hybrida“ für Mischung ebenso wie der griechische Wortstamm „hybris“ für Übermut. Wie weit kommen wir, wenn wir die neue Arbeitswelt mit den bekannten Methoden und Ansätzen gestalten und bewerten? Wie mutig müssen wir antizipieren, was sein könnte, um die Chance zu dessen offensiver Gestaltung wahrnehmen zu können? Geht es um den Transfer bekannten Wissens auf neue Bedingungen oder um dessen Transformation?

Technologien bestimmen unser Verhältnis zur (Arbeits-)Welt grundlegend, weil sie unsere physischen und sensorischen Möglichkeiten erweitern. Darin liegt ein großes Potenzial zur Veränderung: „Hätte die Autoindustrie in ihren Kinderschuhen 1910 den Einfall gehabt, eine Konferenz zum Thema der Zukunft des Pferdes einzuberufen- die totale Umwälzung in Transportwesen, Hausbau und Städteplanung wäre nicht erkannt worden“ (Marshall McLuhan). Mögen wir die Digitalisierung und Hybridisierung der Arbeitswelt rückblickend folgerichtig beschreiben können, sind deren künftige soziale und damit auch individuelle Implikationen umso schwerer zu prognostizieren.

Der Begriff „Bildung“ drückt aus, dass es bei der Gestaltung der neuen Arbeitswelt um mehr geht als um Anpassung an sich ändernde Bedingungen. Persönlichkeitsförderlichkeit der Arbeit meint nicht nur die Erweiterung menschlicher Leistungsgrenzen, nicht nur die Entwicklung von Kompetenzen als Antwort auf Anforderungen, sondern auch die Entfaltung subjektiver Motive in Bildungsprozessen. In der Zusammenarbeit geht es nicht nur um funktionale Werkzeuge zur Kollaboration, nicht nur um kooperationsförderliche Aufgaben, sondern auch um gemeinsame Ziele und Entscheidungen.

Wir möchten mit dem Motto des 68. Frühjahrskongresses der GfA dazu einladen, Potenziale und Risiken hybrider Arbeitswelten für Individuen, Organisationen und Gesellschaft freizulegen und zu diskutieren. Willkommen sind Beiträge aus allen Teilbereichen und Disziplinen der Arbeitswissenschaft, in denen analoge und digitale Methoden und Medien einander ergänzen oder durchdringen, um Arbeit gesundheits-, persönlichkeits-, lern- und kooperationsförderlich zu gestalten.

Ausrichter

Prof. Dr. Julia Arlinghaus

Lehrstuhl Produktionssysteme und-automatisierung, Fakultät für Maschinenbau, Direktorin des Fraunhofer IFF

Prof. Dr. Irina Böckelmann

Medizinische Fakultät, Bereich Arbeitsmedizin

Prof. Dr. Michael Dick

Fakultät für Humanwissenschaften, Professur Betriebspädagogik

Dr. Sonja Schmicker

Fakultät für Maschinenbau, Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung

Veranstalterin

Geschäftsstelle GfA e.V.

Frau Simone John

Alte Heerstraße 111 | 53757 Sankt Augustin

Telefon: +4930130013003

E-Mail: info@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Internet: www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Kontakt

Dr. Tina Haase

Telefon +49 391 4090-162 | E-Mail: tina.haase@iff.fraunhofer.de

Marcel Förster

Telefon +49 391 544-86247 | E-Mail: marcel.foerster@ovgu.de

Programmkomitee

Dir. u. Prof. Dr. Lars Adolph (BAuA, Vorstand GfA)

Prof. Dr. Julia Arlinghaus (Direktorin Fraunhofer IFF Magdeburg)

Prof. Dr. Matthias Becker (Hannover, Sprecher gtw)

Prof. Dr. Irina Böckelmann (FAP DGAUM, OVGU, Magdeburg)

Prof. Dr. Michael Dick (OVGU, Magdeburg)

Prof. Dr. Rolf Ellegast (DGUV, geschäftsführendes Vorstandsmitglied GfA)

Dr. Tina Haase (Fraunhofer IFF, Magdeburg)

apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. paed. Annette Hoppe (BTU Cottbus, Vorstand GfA)

Dipl.-Ing. Benjamin Illmann (Reifenwerk Heidenau KG, Vorstand GfA)

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Holger Rademacher (AGV Gesamtmetall, Vorstand GfA)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder (TU Dresden, Vizepräsident der GfA)

Dr. Sonja Schmicker (OVGU, Magdeburg)

Prof. Dr. Adrian Schwaninger (FH Nordwestschweiz, CH, Vorstand GfA)

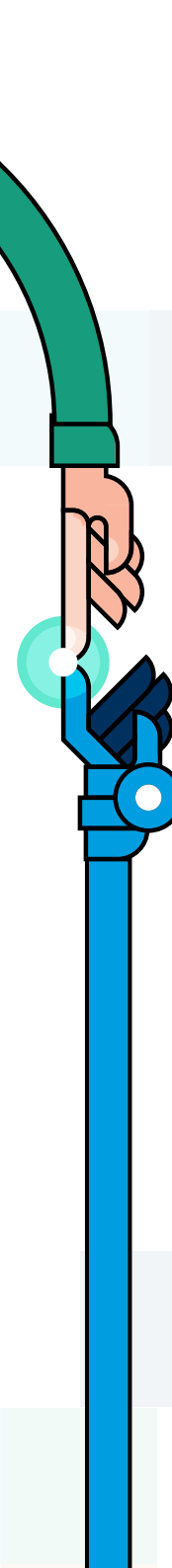
Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Oliver Sträter (Universität Kassel, Präsident der GfA)

Dipl.-Päd. Wilhelm Termath (OVGU, Magdeburg)

Dr. Daniela Tieves-Sander (IG Metall, Vorstand GfA)

Dipl.-Ing. Michael Wichtl (AUVA Wien, Vorstand GfA)

Prof. Dr. Uta Wilkens (Ruhr-Universität Bochum, Vizepräsidentin der GfA)



Grußwort - GfA Magdeburg



Die derzeit vielfältigen Umbrüche und Entwicklungen in der Arbeitswelt und Gesellschaft zeigen deutlich die Schlüsselrolle der Arbeitswissenschaft für die Gestaltung der Zukunft der Arbeit und unserer Gesellschaft. Gesunde und nachhaltige Arbeitsgestaltung wird maßgeblich durch einen fundierten arbeitswissenschaftlichen Beitrag ermöglicht werden.

Zu den Megatrends gehört sicher das Thema der Digitalisierung sämtlicher Arbeits- und Lebensbereiche des Menschen. Die Zukunft der Arbeit in der digitalen Transformation ist deshalb eine der wichtigen Fragenkomplexe: Wie wird sich die Arbeit verändern? Welche Schritte und Strategien sind sinnvoll, um die hohe Geschwindigkeit der Transformation menschengerecht zu gestalten?

Die Corona-Pandemie zeigt wie oft in der „Brennglas“ Analogie bezeichnet - zweierlei auf: Zum einen muss menschengerechte Arbeit immer auch die sozialen Beziehungen mitdenken, zum anderen werden sich hybride Arbeitsformen etablieren - nicht nur, um die Übertragung des Virus zu vermeiden – sondern auch, um Distanzen ohne aufwendiges Reisen und damit klimaneutraler und zeitsparender zu überbrücken.

Eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche menschengerechte Arbeitsgestaltung ist eine adäquate Bildung und diese breit und rechtzeitig genug, um nicht reaktiv, den technischen Entwicklungen folgend und damit oft zu spät, sondern proaktiv und rechtzeitig menschengerecht zu gestalten.

Der Kongress in Magdeburg zeigt in einmaliger Weise die arbeitswissenschaftlichen Ansätze auf, wie diese vielfältigen zukünftigen Anforderungen erfolgreich bewältigt werden können. Inmitten der vierten Welle der Pandemie könnte das Motto des Kongresses nicht treffender sein: „Technologie und Bildung in hybriden Arbeitswelten“ werden eine entscheidende Facette zur Bewältigung der kurz-, mittel- und langfristigen Folgen der Pandemie für die Zukunft der Arbeit sein.

Prof. Dr. habil. Oliver Sträter

Präsident der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Programmübersicht

Mittwoch, 2. März 2022

08:00 - 09:00 Uhr	Log-In und informelles Ankommen
08:30 - 11:30 Uhr	Doktorandenwerkstatt
09:00 - 12:00 Uhr	Parallele Workshops
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 - 16:00 Uhr	Parallele Workshops Parallele Vorträge
12:10 - 14:30 Uhr	Doktorandenwerkstatt
15:00 - 17:00 Uhr	Moderierte Postersession Vorstellung der Aussteller
16:00 - 17:00 Uhr	Hochschullehrersitzung
17:00 - 20:00 Uhr	Vorstandssitzung GfA

Programmübersicht

Donnerstag, 3. März 2022

08:00 - 9:00 Uhr	Log-In und informelles Ankommen
09:00 - 9:30 Uhr	Willkommen und Begrüßung Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan Rektor Otto-von-Guericke Universität Magdeburg Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus Institutsleiterin Fraunhofer IFF Magdeburg Prof. Dr. phil. habil. Oliver Sträter Präsident GfA
09:30 - 09:45 Uhr	Grußwort Maggie Graf, Ph.D. Vice-President & Secretary General International Ergonomics Association Dr.-Ing. Thomas Alexander Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Dortmund, IEA Vice-President and treasurer
09:45 - 10:15 Uhr	Keynote „Bildung in der/für die Transformation“ Prof. Dr. Sabine Pfeiffer Lehrstuhl für Soziologie, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
10:15 - 10:45 Uhr	Keynote „Betriebliche Weiterbildung - Zwischen Transformation und Realität“ Dipl.-Ing. Wilhelm Stock Leiter der Technischen Weiterbildung bei RWE-Power
10:45 - 11:15 Uhr	Kaffeepause



Programmübersicht

Donnerstag, 3. März 2022

11:15 - 12:55 Uhr

Parallele Vorträge Block 1

12:55 - 14:00 Uhr

Mittagspause

GfA-Next Pausengespräch - Vernetze dich mit anderen Nachwuchswissenschaftler:innen

14:00 - 15:40 Uhr

Parallele Vorträge Block 2

15:40 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 - 17:40 Uhr

Parallele Vorträge Block 3

17:45 - 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung GfA

19:45 - 22:00 Uhr

Virtuelle Abendveranstaltung

Programmübersicht

Freitag, 4. März 2022

08:00 - 8:30 Uhr

Log-In und informelles Ankommen

08:30 - 9:00 Uhr

Keynote „Transformation of work with Change Laboratories and expansive learning“
Prof. Yrjö Engeström, PhD
Universität Helsinki

09:15 - 11:10 Uhr

Parallele Vorträge Block 4

11:10 - 11:20 Uhr

Kaffeepause

11:20 - 13:00 Uhr

Parallele Vorträge Block 5

13:00 - 13:35 Uhr

Mittagspause

13:35 - 13:45 Uhr

Verleihung Best-Poster Award

13:45 - 14:15 Uhr


Interaktiver Austausch mit den Ausstellern

14:15 - 14:45 Uhr

Abschluss

14:45 - 16:15 Uhr

Virtuelle 360°-Exkursion - Wir sind Magdeburg



Anmeldung zum
GfA-Frühjahrskongress 2022

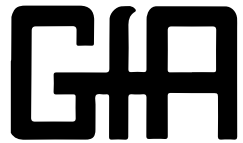
Bei Fragen zum Kongress haben Sie die Möglichkeit, uns über das Kontakttelefon, oder Mailadresse zu erreichen:

Kontakttelefon: +49 391 6752222

Kontaktmail des Kongresses: gfa2022@ovgu.de

Eine Mail mit persönlichen Einwahllinks für die Veranstaltung wird vorab rechtzeitig an jeden registrierten Teilnehmenden versendet. Dieser Link führt auf eine Landingpage, von welcher aus Sie Zugang zu allen Veranstaltungen bekommen.





Ablauf | 68. Frühjahrskongress

Technologie und Bildung in hybriden Arbeitswelten

2. bis 4. März 2022

DOKTORANDENWERKSTATT

Dienstag, 1. März 2022 | 18:00 - 20:00

Virtuelles get-together und Auftakt

18:00 - 18:30 Uhr

Gruppendynamik
virtueller Collaboration Space

18:30 - 18:50 Uhr

Gemeinsame Reflexion und Auswertung

Track 1: Industrie 4.0 und Teamarbeit

18:50 - 19:30 Uhr

Doktorandenvortrag **Beyer**
Teamperformance in Industrie 4.0 Front-
End Settings-Performancemessung und -ent-
wicklung im digitalen Simulationslabor

19:30 - 20:00 Uhr

Kamingespräch mit dem Betreuersteam
Was erhoffen wir uns von dieser und von
künftigen Doktorandenwerkstätten?

Betreuung durch:

Prof. Dr. Klaus Bengler (TUM),
Dr. Rico Ganßauge (BTU Cottbus-Senftenberg), Dr. Saskia Hohagen (RUB),
Prof. Dr. Annette Hoppe, Dr. Roberto Kockrow (BTU Cottbus-Senftenberg),
Prof. Dr. Uta Wilkens (RUB)

DOKTORANDENWERKSTATT

Mittwoch, 2. März 2022 | 08:30 - 14:30

Vorträge in zwei parallelen Tracks

Track 2: Führungsfragen im Kontext künstlicher Intelligenz

Betreuung: Dr. Saskia Hohagen, Prof. Dr. Uta Wilkens

08:30 - 09:10 Uhr

Doktorandenvortrag **Petrat**

Einfluss von Künstlicher Intelligenz bei aufgabenorientiertem Führungsverhalten auf die Leistung, Motivation sowie Zufriedenheit von Mitarbeitenden

09:10 - 09:50 Uhr

Doktorandenvortrag **Lutzeyer**

Specifying the Relationship between Managerial Cognition and Dynamic Capabilities: Empirical Investigation and Development of a Framework for Augmentation through AI

09:50- 10:10 Uhr

Pause

Track 4: Humanisierung der Arbeit 4.0

10:10 - 10:50 Uhr

Doktorandenvortrag **Bührer**

Untersuchung zu den Auswirkungen von Bürostuhlmechaniken auf die physische Gesundheit unter Betrachtung einzelner Freiheitsgrade der Sitzfläche

10:50 - 11:30 Uhr

Doktorandenvortrag **Maibaum**

Handlungsrahmen für eine humanorientierte digitale Transformation der Arbeitswelt in öffentlich-systemrelevanten Branchen

11:30- 12:10 Uhr

Pause

Track 3: Technische Optimierung und Simulationsstudien

Betreuung: Prof. Dr. Annette Hoppe, Dr. Ganßauge, Dr. Kockrow

08:30 - 09:10 Uhr

Doktorandenvortrag **Gröllich**

Elektrotaktile Wahrnehmungsschwellen in Abhängigkeit unterschiedlicher Arbeitsumgebungsbedingungen

09:10 - 09:50 Uhr

Doktorandenvortrag **Joisten**

Erfahrungseffekte von Fußgänger:innen bei der Interaktion mit automatisierten Pkw – Ein Untersuchungskonzept

09:50- 10:10 Uhr

Pause

Track 5: Einsatz von Exoskeletten

10:10 - 10:50 Uhr

Doktorandenvortrag **Stöhr**

Einsatz von passiven Exoskeletten an manuellen Kommissionierarbeitsplätzen und deren Einfluss auf das Bewegungsverhalten

10:50 - 11:30 Uhr

Doktorandenvortrag **Kreil**

Bewertung der Kommissionierleistung mit und ohne Exoskelett - Anwendung für typische manuelle Kommissionieraufgaben

11:30- 12:10 Uhr

Pause

DOKTORANDENWERKSTATT

Mittwoch, 2. März 2022 | 08:30 - 14:30

Track 6: Mentale Modelle und Entscheidungsforschung

12:10 - 12:50 Uhr

Doktorandenvortrag **Englisch**

Cognitive Biases und Group Biases in Organisationen - Entwicklung eines Screeninginstrumentes zur Diagnostik von Planungsprozessen

12:50 - 13:30 Uhr

Doktorandenvortrag **Lupp**

Effectuation als unternehmerische Entscheidungslogik in etablierten Unternehmen

13:30 - 14:10 Uhr

Doktorandenvortrag **Schwindt**

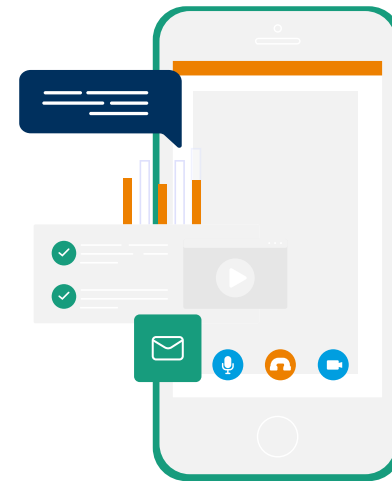
Einfluss mentaler Modelle auf das Situationsbewusstsein und die Übernahmeleistung von Fahrer:innen in automatisierten Fahrzeugen

14:10 - 14:15 Uhr

Pause

14:15 - 14:30 Uhr

Abschluss und lessons learned



WORKSHOPS

Mittwoch, 2. März 2022 | 09:00 - 12:00

Workshop 1

Soziotechnische Systemgestaltung- welche gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse haben wir dazu?
Kötter, Bahlow, Latniak, Bendel, Gerst, Köpp, Lennings

Workshop 2

Die Rolle der Sozialpartner für die menschenzentrierte Umsetzung digitaler (hybrider) Geschäftsmodelle
Guth

WORKSHOPS

Mittwoch, 2. März 2022 | 13:00 - 16:00

Workshop 3

Resiliente Arbeitswelten
Herrmann, Berndt, Barwasser, Hertwig, Richter, Mack

PARALLELE VORTRÄGE

Mittwoch, 2. März 2022 | 13:00 – 16:00 Uhr

Hybride Geschäftsmodelle vorbereiten

13:00 - 14:30 Uhr
Chair: **Jeske**

- Führungskräftekompetenzen zur Entwicklung digital vernetzter Geschäftsmodelle
Trabert

- Arbeitsorganisatorische Hürden bei der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle
Kinkel, Fara

- Potenziale von Planspielen zur Information und Kompetenzentwicklung für Hybridisierung
Ottersböck, Conrad, Klinke

- Adaptive Lernumgebung zur Befähigung für die Transformation zur hybriden Wertschöpfung
Arnold, Lins, Bertsch, Dietrich, Kravcik, Kuhlenkötter, Prinz, Köhler, Mahl

Hybride Geschäftsmodelle realisieren

14:30 - 16:00 Uhr
Chair: **Kinkel**

- Ansätze der Arbeitsgestaltung im Kontext des Transformationsprozesses vom Produkthersteller zum Smart Service-Anbieter
Hochstein, Pinter, Bullinger

- Systematische Literaturanalyse zum KI-Einsatz und KI-basierten Geschäftsmodellen in produzierenden kleinen und mittleren Unternehmen
Merkel-Kiss, Thomas, von Garrel

- Die Gegner von digitalen Geschäftsmodellen: Strategien im Umgang mit Opponenten
Kurzmann, Castrellon Gutierrez, Müller

Arbeitsschutz in Zeiten der Pandemie

13:00 - 14:30 Uhr
Chair: **Packebusch**

- Individuelle Hygienekonzepte für die Produktion während COVID-19
Sander, Samtleben, Dengler

- Das pandemiefeste Produktionsunternehmen
Lange, Szymanski, Kolbe, Walasiak, Schleicher

- Belastung und Beanspruchung in der ambulanten Pflege unter Corona-Bedingungen – Diagnose und Maßnahmen
Packebusch

- Evaluation von SARS-CoV-2 Arbeits- und Infektionsschutzmaßnahmen
Adolph, Tausch, Eickholt, Trimpop

- Mobile Arbeit und Homeoffice – Neue Herausforderungen für Führungskräfte und Beschäftigte im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung
Sandrock, Börkircher

MODERIERTE POSTERSESSIONS

Mittwoch, 2. März 2022 | 15:00 – 17:00 Uhr

Chair: Böckelmann/Arlinghaus/Förster

- Towards a validation of a method to induce driver fatigue

Bärtsch, Menozzi

- Gestaltung unternehmensübergreifender Kooperationsnetzwerke mit dem digitalen Zwilling

Böhme, Georges, Henke, Reißut

- Arbeiten von zuhause und Arbeitszeiterfassung: Hinderungsgrund oder Schlüssel für eine gesunde Flexibilität?

Backhaus, Entgelmeier, Stein

- Einfluss von Belastungen im Arbeitsalltag auf die Arbeitsfähigkeit von Erzieherinnen in Kindertagesstätten

Darius, Hohmann, Siegel, Böckelmann

- ColHybri: Zusammenarbeit in hybriden Teams im Wissenschafts- und Handwerksbereich

Landowski, Mörike, Feufel

- Kriterien für flexible Schichtsysteme

Ezzeldin, Hoppe

- Untersuchung des Einsatzpotentials eines Inertialsensorsystems zur motion-capture-basierten Ergonomieanalyse

Harnau, Bernig, Waßmann

- Zukunft der Arbeit in der digitalen Transformation– Matching in der Personalauswahl

Neigenfind

- Leitlinien für den erfolgreichen Einsatz von Virtual Reality im Arbeitskontext

Schenk, Gelberg, Kurik, Lischka

- Auswirkungen besonderer Arbeitsformen auf die Gesundheit von Arbeitnehmern – ein Vergleich von Akkord- und Fließarbeit

Rother, Darius, Böckelmann

- Führung durch Künstliche Intelligenz – eine Expertenbefragung zu aktuellen technischen Umsetzungsmöglichkeiten

Petrat

- Digitale IKT-Nutzung, mitarbeiterinitiierte Bewältigungsmöglichkeiten und soziale Unterstützung in der Teleheimarbeit

Sigmund, Härtwig

- Hybride Geschäftsmodelle im Betrieb umsetzen: Sozialpartnerworkshop unterstützt die Realisierung betrieblicher Strategien

V. Hartmann, Börkircher, Schilling, Jeske, Ottersböck

MODERIERTE POSTERSESSIONS

Mittwoch, 2. März 2022 | 15:00 – 17:00 Uhr

Chair: Sträter/Haase/Termath

- Immune age, but not chronological age, together with obesity and independently from sex predicts low physical working capacity
Bröde, Claus, Gajewski, Getzmann, Golka, Hengstler, Wascher, Watzl

- Berücksichtigung messtechnisch erhobener Muskel-Skelett-Belastungen vor dem Kauf von Medizinprodukten in Gesundheitseinrichtungen
L. Müller, Hinricher, Ibenthal, Backhaus

- Anwenderakzeptanz von Dialysegeräten
van de Louw, Schröer, Hinricher, Ibenthal, Müller, Backhaus

- Selbstgefährdende Verhaltensweisen als organisationale Herausforderung in der psychosozialen Gefährdungsbeurteilung – Ein konzeptioneller Rahmen
Witmers, Klasmeier

- Neuer Ausbildungsberuf Gestalter/Gestalterin für immersive Medien
Krämer

- Hybride Arbeitsformen Projektbasierten Lernens in der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung: Zwischen digitalem Zwilling und physischen Prototypen
Hagedorn, Balder, Stark

- Microlearning in Unternehmen zur Förderung von arbeitsintegriertem Lernen
Husemann, Jadin

- Literaturübersicht: Vernetzte digitale Arbeitsmittel und Lernen in der Arbeit 4.0 - Benötigen Erwerbstätige eine altersdifferenzierte Unterstützung?
Pohlandt, Stauber, Hacker, Pietrzyk, Spitzer

- Kompetenzen für KI-Anwendungen: Theoretisches Modell und partizipative Erfassung und Vermittlung in Unternehmen
Mauritz, Franken, Prädikow

- Ergebnisse und Ableitungen einer Untersuchung zur aufmerksamkeitslenkenden Wirkung von Signalen an stark visualisierten Arbeitsplätzen
Hoppe, Ganßauge, Henke, Reißut, Geißler

- Evaluation of Ergonomics in foot pedals used during ocular surgery in the aims of presenting improvements
Menozi, Tahedl, Selim

- Arbeit in der Industrie 4.0: Veränderungen, Akzeptanz und humane Gestaltungsansätze für KI & Co.
Petereit

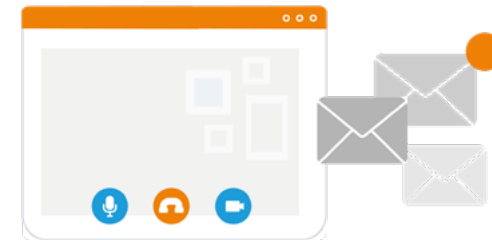
HINWEISE ZUR POSTEREINREICHUNG

Bitte erstellen Sie Ihr Poster im A0-Format. Ihr Poster wird während des gesamten Kongresses über die digitale Plattform der Veranstaltung abrufbar sein. Zudem können Sie eine maximal dreiminütige Audioaufnahme Ihrer Posterpräsentation einreichen.

Zusätzlich stellen Sie Ihr Poster im Rahmen der moderierten Postersession am Mittwoch vor. Dazu präsentieren Sie die wichtigsten Inhalte Ihres Posters bitte in 3 Minuten anhand von 1-3 Folien. Danach sind 2 Minuten Diskussionszeit je Poster vorgesehen.

Die Posterpräsentation erfolgt in einer Zoom-Session. Sie teilen Ihre Folien dort selbst. – Ihr Poster senden Sie bitte bis kurzfristig an gfa2022@ovgu.de.

Auch in diesem Jahr wird ein Best-Poster-Award verliehen. Die Preisverleihung wird am Freitag Nachmittag im Rahmen der Abschlußrede des Präsidenten stattfinden.



PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 1

Donnerstag, 3. März 2022 | 11:15 – 12:55 Uhr

Physische Assistenz 1

Chair: Darius

- Experimentelle Untersuchung der Form einer Unterarmauflage eines interaktionsbasierten Armassistenzsystems in der laparoskopischen Chirurgie
Langer, Cay, Maier

- Einsatzgebiete industrieller Exoskelette in Produktion und Logistik: Eine explorative Untersuchung
Rieger, Weißkamp, Deuse

- Analyse der Durchblutung in ausgewählten Schultermuskeln bei der Ausführung statischer Überkopfarbeit mit passivem Exoskelett in einer Laborstudie
Pätzold, Klaer, Wakula

- Entwicklung eines messdaten-verarbeitenden quasistatischen Modells zur Bestimmung der auf die unteren Extremitäten einwirkenden Kräfte bei Nutzung rückenunterstützender Exoskelette.
Seibt, Bär, Luger, Rieger, Steinhilber

- Auswirkung eines rückenunterstützenden Exoskeletts in statischer Halte- und dynamischer Hebetätigkeit auf Kräfte am Kniegelenk
Bär, Luger, Seibt, Rieger, Steinhilber

Motivations-, lern- und persönlichkeitsförderliche Arbeitsgestaltung

Chair: Dick

- Innovationsstärke braucht persönliche Stärke: Psychologisches Kapital in der positiven Personalentwicklung
Kurzmann, Mueller, Castrellon Gutierrez

- Extended Reality in der technischen Ausbildung – Ein Ausblick auf das Innovationsprojekt iAtA
Bödding, Bentler, Brünninghaus, Deppe, Hefter, Oestreich, Röcker, Schriek, Wrede, Maier

- Moderation der Dialektik – Zentrale Aufgabe der Personalentwicklung in hybriden Arbeitswelten
Weisenburger

- Betriebliche Weiterbildung als Impuls für lernförderliche Arbeitsgestaltung – Ethnografische Fallstudien aus unterschiedlichen Branchen
Giering, Lange, Kostka, Dick

- Einflussfaktoren auf die Veränderungsfähigkeit im Kontext der öffentlichen Verwaltung – Identifikation von Stellschrauben im Prozess der Organisationsentwicklung
Kostka, Modrzyński, Dick

Neue Mitbestimmungs- und Beteiligungsformen

Chair: Tieves-Sander

- Vorschlagswesen, Ideenmanagement und was dann?
Schat

- Mitarbeiterpartizipation bei der Gestaltung eines Multi-Space Office in der öffentlichen Verwaltung
Hausmann, Jannack, Schmauder

- Einordnung des Betriebsräte-modernisierungsgesetzes zur Gestaltung von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen
Terstegen

- Beteiligung im Workplace Change – Die Bedeutung von Partizipation und Kommunikation für die Veränderung von Arbeitsumgebungen
Ulbrich, Mateescu, Schulze

- Organizational citizenship behavior in the context of digital change
Hohagen

Gefährdungsbeurteilung in hybriden Arbeitswelten

Chair: Hensel

- Auftreten von muskulärer Ermüdung in der Unterschenkel-Muskulatur bei statischer Steharbeit mit Variation von Gehanteil und Bewegungsdynamik
Rücker, Brombach, Bengler

- Der Wirkungsgrad der Schweißverdunstung im feucht-heißen Klima – Ergebnisse einer indirekten Bestimmung mithilfe einer umfangreichen Datenbank
Kampmann, Bröde

- Beurteilung der physischen Leistungsfähigkeit – eine Übersicht physiologischer Grundlagen
B. Hartmann

- Einfluss von Sitzen und Stehen auf Risikosurrogat-Parameter für venöse und muskuloskeletale Erkrankungen – Ergebnisse einer Laborstudie zur Ödementwicklung im Unterschenkel und zur Beschwerdebhäufigkeit
Wagenblast, Keifert, Gabriel, Seibt, Rieger, Steinhilber

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 1

Donnerstag, 3. März 2022 | 11:15 – 12:55 Uhr

Arbeitsgestaltung/ CX

Chair: Fritzsche

- Simulationsbasierte Optimierung von manuellen Montagearbeitsplätzen
Rusch, Stelzle, Sen, Rommel, Kerber

- Belastungspotenziale und Gestaltungskorridore bei der Einführung KI-gestützter Systeme: ein Fallbeispiel aus der Produktion
Gerlmaier

- Bestimmung von Fügekräften und deren Einflussgrößen als Basis zur digitalen Arbeitsprozessbewertung
Spitzhörn, Pollmer, Kaiser, Atitallah, Kanoun

- Zur Erfassung der Customer Experience bei digitalen Touchpoints zwischen Kunden und Unternehmen
Jungnickel, Brandenburg

- Human Systems Exploration: Mensch-Technik Exploration versus Experiment in hybriden Arbeitswelten
Flemisch, Preutenborbeck, Wasser, Herzberger, Baltzer, Usai, Bielecki, Segler, Lopez, Vorst

Aktuelle Ansätze zur Analyse komplexer sozio-technischer Systeme

Chair: E. A. Hartmann

- Methoden der Analyse und Gestaltung komplexer soziotechnischer Systeme – Trends in der Forschung
Mühlbradt, Shajek, E. A. Hartmann

- Gemeinsam Erklär- und Kontrollierbarkeit schaffen: Partizipative Ansätze zur sozio-technischen Gestaltung des Einsatzes algorithmischer Systeme und künstlicher Intelligenz
Pentenrieder, E. A. Hartmann

- Analyse eines komplexen medizinischen Prozesses in einem Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit der Funktionalen Resonanz-Analyse-Methode (FRAM)
Unger, Schröder, Mühlbradt, Speer, Fastner

- Soziotechnische Systeme als Netzwerke von Mensch, Technik und Organisation
Wäfler

- Reallabore: Kooperationsformen und -probleme exzentrischer Wissensproduktion
Boesch

Usability

Chair: Haase

- Unusual, Usable or even Useful? Examining the Potential of Usability Guidelines for Industrial Interface Design in the field of Automated Guided Vehicles
Legler, Hofmann, Dettmann, Bullinger

- Nutzerzentrierte Entwicklung eines Interaktionskonzeptes für die berührungslose Bedienung eines Fingerabdruckscanners
Goy, Bullinger

- Get in touch with mid-air haptic feedback. Human centered design of feedback patterns.
Friedrich, Bernhagen, Widmann, Bullinger

- Soziotechnisches Design eines lernenden Bildverarbeitungssystems für einen Arbeitsplatz im Wareneingang eines Logistikzentrums
Marrenbach, Braun, Scholtz

- Validierung eines Gebrauchstauglichkeitsfragebogens zur summativen Evaluation von robotischen Systemen
Heinold, Rosen, Wischniewski

Arbeitsbedingungen in der Interaktionsarbeit und ihre Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Chair: Menozzi

- The influence of physical-demanding task on mental workload under critical work environment
Huang

- Erprobung eines Analyseverfahrens zur Erfassung der Tätigkeitsanteile in der Kinder- und Jugendhilfe in Selbstaufschreibung
Mewes, Rudolph, Schmicker

- Nutzung von Text Mining für die Belastungsoptimierung von Erzieher/-innen in der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel eines elektronischen Tagebuches
Bernig, Pfahl, Schmicker

- Social Service Engineering – Unterstützung für die Gestaltung von Interaktionsarbeit
Gilbert, Steputat-Rätze, Pietrzyk, Friedrich, Römer, Zinke-Wehlmann

- Stressoren und Ressourcen in der Interaktionsarbeit
Wehrmann

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 2

Donnerstag, 3. März 2022 | 14:00 – 15:40 Uhr

Physische Assistenz 2

Chair: Wassmann

- Motion Capturing und Modellierung physiologisch korrekter Greifbewegungen für die automatisierte Rehabilitation

Miro, Hoppe, Meisterjahn, Kuhlentötter

- AR-gestützte Vorrichtungsplanung für Werkzeugmaschinen

Goldhahn, Roch

- ErgoBest - Erhebung ergonomischer Best-Practices in industriellen Arbeitsprozessen mittels Internet-of-Things und Mixed Reality

Freitag, Knickmeier

- Dezentrale Assistenztechnologien für manuelle Montage und Bereitstellungslogistik

Goldhahn, Müller-Eppendorfer, Bock

- Physische Entlastung durch mobile Aufstehhilfen - Chancen und Grenzen für die stationäre und ambulante Altenpflege

Rocke, Tunger, Toporin, Schmicker

Arbeitsphysiologie

Chair: Böckelmann

- Subjektive körperliche Belastungen im Arbeitsalltag der Tierärzteschaft – Erste Ergebnisse einer bundesweiten Studie zur psychischen Belastung bei TierärztInnen

Pohl, Thielmann, Darius, Böckelmann

- Einfluss der Stoßwelle auf die Schutzwirkung eines Kapselgehörschützers beim Schuss mit einer Jagdwaffe

Kluth, Jung, Sänger

- Studienkonzept und Ergebnisse zur Interpretation von Vital-Parametern im Zusammenhang mit deren Wirkung auf die Arbeit

Fröhlich, Merkel

- Bewertung eines digitalen Assistenzsystems unter Berücksichtigung der physiologischen Beanspruchung mittels Herzfrequenzvariabilität

Mewes, Minow, Schmicker, Böckelmann

- Nutzung unterschiedlicher Datenformate zum Einsatz von maschinellem Lernen bei Analysen von Körperbewegungen

Scherstjanoi, Wittchen, Schmauder

Lernförderlichkeit und Akzeptanz

Chair: Klippert

- Implikationen für die Gestaltung von digitalen und lernförderlichen Assistenzsystemen – Evaluationsergebnisse aus dem Verbundvorhaben „LeARn4Assembly“

Gerhardt, Stürzebecher

- Beispiele für die akzeptanzförderliche Identifikation von Anwendungsfällen für KI-gestützte Assistenzsysteme in produzierenden Unternehmen

Maetschke, Gützlaff, Fulterer, Schmidhuber, Neumann, Langhanki, Faulhaber

- Mobile digitale Assistenzsysteme in der Weberei – Anforderungen an die kognitiv ergonomische Gestaltung

Ebert, Bode, Haase, Keller

- Psychologische Aspekte der Gestaltung sozialer Roboter aus der Sicht von Expertinnen und Experten aus Anwendung und Forschung

Schulze, Tanner, Rüegg, Urech

- Towards an approach for analyzing potentials for development and deployment of human-centered artificial intelligence solutions

Bülow, Barton, Fahle, Thewes, Kuhlentötter, Pöppelbuß, Herrmann

VR- und AR- gestützte Weiterbildung 1

Chair: Brombach

- Nutzung digitaler Medien im arbeitsprozess- und kompetenzorientierten Lernen - Ergebnisse des GfA-Next Workshops 2021

Thiem, Gamber, Illmann

- Durch die Brille der Mitarbeitenden: Bedeutsame Kompetenzen bei der Entwicklung und Nutzung von XR-Systemen

Kato-Beiderwieden, Schulte, Neumann, Schalkwijk, Strenge, Maier

- Ein interaktives Beratungssystem zur technologiebasierten Gestaltung von Lehr-/ Lernprozessen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und im Arbeitsprozess

Haase, Mulders, Hagenhofer

- Tangible XR für die Exploration und Gestaltung von Mensch-Technik-Systemen in hybriden Arbeitswelten

Flemisch, Bielecki, Preutenborbeck, Herzberger, Baltzer, Wasser, Segler

- Konzeptionierung eines Rollenkonstrukts des Industrial Engineering der Zukunft

Brockmann, Deuse

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 2

Donnerstag, 3. März 2022 | 14:00 – 15:40 Uhr

Flexibilisierung und mobile Arbeit

Chair: Förster

- Arbeitszeitflexibilisierung - Welche Auswirkungen Personalengpässe und enge Deadlines auf die Erholungsfähigkeit der Beschäftigten haben
Ahlers, Lott

- Die Bundesverwaltung im digitalen und demografischen Wandel: Anforderungen und Bedarfe mobiler Arbeit
Brandstädter, Busam, Sonntag, Pfaff

- Analysetool zur Identifikation von Umsetzungsmöglichkeiten mobiler, zeitflexibler Arbeit im Produktionsbereich - Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt MofAPro
Peschl, Altun, Conrad

- Behavior Settings als Gestaltungseinheit mobiler, flexibler Arbeit
Steffen

KI für die Arbeitswelt des industriellen Mittelstands

Chair: Dumitrescu

- Künstliche Intelligenz: Europäische und staatliche Regulierungsvorhaben, die Rollen von Normen sowie der Arbeitswissenschaft
Adolph, Alexander

- Handlungsfelder für die KI-Einführung in der Arbeitswelt produzierender Unternehmen
Session: KI für die Arbeitswelt des industriellen Mittelstands – Erkenntnisse und Perspektiven aus dem Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus in OstWestfalenLippe
Gabriel, Aring, Hobscheidt, Kühn, Dumitrescu

- KI-Bildungsangebote für Beschäftigte: Kompetenzentwicklung zur Teilhabe an Veränderungsprozessen
Mielke, Ciesinger, Schlüpmann

- Gestaltung humanzentrierter Entscheidungen einer künstlichen Intelligenz für Personaleinsatzprozesse produzierender Unternehmen
Bentler, Gabriel, Meyer zu Wendischhoff, Bansmann, Latos, Junker, Maier

- Hybride Empirie - Digitale Verhaltensdaten als WIRKSAMES Analyseinstrument der Interaktion mit Künstlicher Intelligenz
Altepost, Hansen-Ampah, Merx

Moderne Ansätze der digitalen betrieblichen Gesundheitsförderung in der Pflege

Chairs: Wegge, Kotte

- Digitale betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege – Perspektiven der AOK PLUS und der neueren Forschung
Kotte, Wegge

- Entspannung im Arbeitsalltag in der Pflege: Individuelles Online-Training und Trainergeführtes Gruppentraining in Angewandter Entspannung
Strehlau, Hilla, Kische, Beesdo-Baum

- Das Online-Training „Pausen und Erholung nach der Arbeit“
Kemter, Winkler, Wegge

- Das Online-Training Emotionale Kompetenzen
Ledermann, Dörfel

- Nutzung digitaler Assistenzsysteme im Alltag von Dresdner Senior:innen ab 60 Jahren
Uhlmann, Wegge

- Prospektive Gestaltung von alter(n)sgerechten Arbeitsplätzen in der Pflege mittels angepasster Menschmodelle und 3D-Simulation
Spitzhörn, Fritzsche

Belastungsfaktoren und Beanspruchungsfolgen

Chair: Schwaninger

- Die Arbeitswelt im demografischen Wandel: Arbeitsplatzanalysen bei der Stadtverwaltung Karlsruhe
Pauer, Chastellier, Haase, Deml, Gerber, Geist

- Feldstudie zur aktuellen EU-Verordnung bzgl. der Arbeitsdauern bei der visuellen Inspektion von Gepäckröntgenbildern – Teil 2
Buser, Schwaninger, Sterchi

- Messung psychischer Belastung über Verhaltensweisen und Fehlerraten
Ferreira, Müzeyyen, Vogt

- Augenbelastung und deren Auswirkung auf die individuelle Augenphysiologie
Ünlü, Abele, Kluth

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 3

Donnerstag, 3. März 2022 | 16:00 – 17:40 Uhr

Führung

Chair: Ferreira

- Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Führungskräfte und Führung
Peifer, Jeske, Hille

- Die dunkle Triade: Persönlichkeitstendenzen von Führungskräften und deren Folgen für Organisationen
Siebert-Adzic

- Same same, but different: Anforderungen, Ressourcen und psychische Gesundheit von Führungskräften und Beschäftigten im Vergleich
Emmerich, Schröder

- Führung im mobilen Umfeld – neue Anforderungen an die Leistungsbeurteilung
Koczy, Börkircher, Hofmann, Hille

- Systematische Literaturrecherche zu physischen Belastungen bei mobiler Bildschirmarbeit
Wechsler, Griemsmann, Gross, Ellegast, Weber

Forum Arbeitsphysiologie

Chair: Klußmann

- Aus der Arbeit der Arbeitsgruppe Forum Arbeitsphysiologie
Böckelmann, Steinhilber, Klußmann

- Aktualisierte S2k-Leitlinie zur Nutzung der Herzschlagfrequenz und der Herzfrequenzvariabilität – Was ist neu? Was hat sich verändert?
Sammito, Thielmann, Klußmann, Deußen, Braumann, Böckelmann

- Beurteilung physischer Belastungen – Das mehrstufige Leitmerkmalmethoden-Inventar
Serafin, Gebhardt, Schäfer, Schust, Klußmann

- Auswirkung durch das Tragen von Gesichtsmasken im Rahmen der Infektionsprävention von COVID-19 auf die körperliche Beanspruchung
Steinhilber, Seibt, Gabriel, Brountsou, Muljono, Downar, Bär, Bonsch, Brandt, Martus, Rieger

- Zur Wirksamkeit von Arbeitstechniktrainings unter Flugzeug- und Gepäckabfertignern – Abschließende Ergebnisse der ErgonAIR-Studie
Klußmann, Krämer, Choudhry, Popp, Serafin

Akzeptanz

Chair: Kluth

- Eine Morphologie KI-basierter Arbeitssysteme
Jung, von Garrel

- Forschungsstand von Technikakzeptanz und Selbstwirksamkeitserwartung zur Evaluation eines handlungsorientierten Augmented Reality Systems für die berufliche Bildung
Goppold, Patzer, Tackenberg, Frenz, Nitsch

- Strategien und Maßnahmen zur Förderung von Technikakzeptanz bei Einführung digitaler Assistenzsysteme
Conrad, Peschl

- Akzeptanzfaktoren bei der Einführung digitaler Zusammenarbeits-Technologien
Burmeister, Schmidt, Müller

VR- und AR- gestützte Weiterbildung 2

Chair: Gamber

- Modellierung und Simulation fehlerbehafteter Handlungen in Arbeitssystemen mittels Petri-Netze
Herrmann, Tackenberg

- Nutzerzentrierte Umsetzung eines AR-gestützten Digitalisierungsprozesses in der Ausbildung
Birke, Zeiner-Fink, Bullinger

- Social Virtual Reality als Türöffner für gemeinsames Lernen in hybriden Arbeitswelten
Vuong, Fredrich, Haase, Dick

- Gestaltung digitaler Werkzeuge und Assistenzsysteme zur Kompetenzentwicklung
Schnalzer, Link

- Digitale Assistenzsysteme als Lernmedium - Optimierung eines digitalen Assistenzsystems für den Fertigkeitserwerb in der manuellen Montage
Aringer-Walch, Vetter, Dillinger

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 3

Donnerstag, 3. März 2022 | 16:00 – 17:40 Uhr

Planungsmethoden

Chair: Stowasser

- Analyse der Arbeit von CAM-Planenden als Grundlage für die Entwicklung intelligenter Unterstützungssysteme für die Prozessplanung
Burgert, Schirmer, Harlacher, Nitsch, Mütze-Niewöhner

- Entwicklung eines Cyber-Physischen Systems auf Grundlage qualitativer Feldforschung unter Anwendung des Grounded Design
Abele, de Carvalho, Hoffmann, Schweitzer, Wulf, Kluth

- A process model for cross-domain AI development
Thewes, Langholf, Meske, Wilkens

- 11 Herausforderungen bei der Gestaltung und Einführung von Schichtmodellen
V. Hartmann, Altun

- Künstliche Intelligenz (KI) in der Dienst- und Schichtplangestaltung
Altun, V. Hartmann, Foit, Manderscheid

KI + kognitive Assistenz + Mensch-Roboter-Kollaboration

Chair: Nitsch

- Mensch-Roboter-Kollaboration mit Hilfe von maschinellem Lernen unter Einbezug von Blick- und Bewegungsdaten
Saki, Sträter

- Qualifizierungsherausforderungen von Arbeitspersonen bei der Implementierung von Künstlicher Intelligenz in einer Mensch-Roboter-Kollaboration
Helgenberger, Peifer, Weber

- Evaluation von Icons für LED-basierte Haltestellenanzeiger im öffentlichen Personennahverkehr
Wehr, Schmidt

- Wirtschaftliche und ergonomische Gestaltung von Arbeitsprozessen mittels digitaler Fabrik- und Arbeitsplanung
Spitzhirm, Ullmann

Arbeitszeiten in flexiblen und hybriden Arbeitswelten

Chair: Tisch

- Berufliche IKT-Nutzung und Arbeitsintensität: die Rolle von Smartphones und Co.
Meyer, Hünefeld

- Arbeitszeit flexibel und gesundheitsgerecht gestalten mit Strategien der Zeitkompetenz
Hellert

- Produktiv im Homeoffice. Warum Beschäftigte auf die Arbeit zu Hause besonders nach der Pandemie vorbereitet werden sollten.
Stahn, V. Hartmann

- Arbeiten zwischen Home und Office: Wie ist es um die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes bestellt?
Grzech-Sukalo, Czycholl

- Flexibilisierung von Arbeit in der öffentlichen Verwaltung während der Corona-Pandemie
Maibaum, Weber, Stowasser

Psychische Belastung und Beanspruchung

Chair: Bengler

- Kognitive Werkerassistenzsysteme – Entlastung der Werker und Belastung der Betreiber?
Dommermuth, Laufer

- Echtzeiterfassung psychischer Beanspruchungszustände
Funk, Haase, Deml

- (Antizipierte) Auswirkungen von Symptom Checker Apps im Arbeitsalltag von Hausärzt:innen. Erste Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie in Deutschland
Preiser, Radionova, Ög, Rieger

- Erfassung von Unterstützungsbedarfen für kognitive Assistenz mit einem beteiligungsorientierten und Constraint-orientierten Ansatz: Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Verbundforschungsprojekt ESKODIA
Mühlbradt

- Lessons Learned aus dem Prototypendesign einer Mensch-Maschine-Schnittstelle zur Steuerung verschiedenartiger Maschinen für die Produktionslogistik
Baier, Mertens, Nitsch

ABENDVERANSTALTUNG

Donnerstag, 3. März 2022 | 19:45 - 22:00

Der Kongressabend bietet erstklassige physische, geistige und kulinarische Unterhaltung. Seien Sie eingeladen zu Kultur, Humor und Action rund um das Thema Arbeit. Genießen Sie die kulinarische Schatzkiste und den kollegialen Plausch an der virtuellen Bar!

- 19:45 Uhr** Come together und Tischlein Deck Dich
- ~ 20:00 Uhr** Festvortrag Sebastian Böhmer
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Vom unbekanntem Helden zum Kulturmenschen. Bildung und Kunst als Faktoren der Ingenieursemanzipation während der zweiten industriellen Revolution
- ~ 20:45 Uhr** Pause
- ~ 21:00 Uhr** Ehrungen
- ~ 21:25 Uhr** Kabarettist und Jongleur Timo Wopp
WALK OF FAME ODER WALK OF SHAME-
Der schmale Grat zwischen Best Practice und Best Fail
- ~ 22:00 Uhr** Backstage: chillen, plaudern, anstoßen

Die kulinarische Schatzkiste senden wir Ihnen postalisch zu. Die Anmeldung für die Abendveranstaltung sollte daher **bis spätestens 14.02.2022** erfolgen. Geben Sie bitte die Lieferadresse an. Bei späteren Anmeldungen können wir keine Gewähr für die rechtzeitige Lieferung übernehmen.

Die Kosten der Abendveranstaltung inklusive Schatzkiste belaufen sich auf 35€ pro Person.



PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 4

Freitag, 4. März 2022 | 09:15 – 11:10 Uhr

Zusammenarbeit

Chair: Mütze-Niewöhner

- Komplexität in Produktionssystemen:
Eine empirische Studie zum Einfluss von Komplexität auf Kooperation und Leistung von Produktionsgruppen
Latos, Nitsch, Mütze-Niewöhner

- Was bringt Working Out Loud? Evaluation einer New Work-Maßnahme zur Förderung der Kompetenzen in einer vernetzten Arbeitswelt
Jungmann, Krentz, Struzek

- Kompetenzen für die erfolgreiche Nutzung digitaler Technologie im Baugewerbe: Das Gebäudemodellierungstool Koop-3D
Tartler, Rothenbusch, Kauffeld

- Digitalisierung der internen Kommunikation
Wiesnet, Lohse, Bullinger

- Menschorientierte Gestaltung komplexer Produkte und Dienstleistungen – Arbeitspolitik im Rahmen agiler Arbeit bei Entwicklungstätigkeiten
Klippert, Jennerich

Bewertung physischer Belastungen auf Basis messtechnisch erhobener Muskel-Skelett-Belastungen

Chair: Heinrich

- Tätigkeitsspezifische Belastungswechsel durch Variation der Tätigkeitsreihenfolge - ein möglicher Ansatz zur Verringerung der physischen Beanspruchung?
Steinhilber, Wagenblast, Seibt, Gabriel, Spieler, Jansing, Rieger, Jabs, Deuse

- Katasterstudie Carpaltunnelsyndrom -Tätigkeitsanalyse und messtechnische Erfassung von Handgelenksaktivitäten bei Gesundheitsberufen und Friseuren
Wanstrath, Nienhaus, Schedlbauer

- Repetitionsbelastung des Hand-Arm-Systems bei manuellen Arbeitsprozessen an modernen Montagearbeitsplätzen
Glitsch, Heinrich, Ellegast

- Messtechnische Analyse der Belastung des Hand-Arm-Systems durch Drehmomente beim Aufrüsten von Hämodialysegeräten
Schröer, Hinricher, Ibenthal, Müller, Backhaus

- Biomechanischer Bewertungsansatz von Muskel-Skelett-Belastungen an der Schulter
Heinrich, Weber, Hermanns-Truxius, Glitsch, Ellegast

Implementierung assistiver Lern-technologien in Arbeitssystemen

Chair: Kuhlang

- Chancen, Risiken und benötigte Kompetenzen bei der Nutzung des Lern- und Wissenstransfertools (LeWiT-Tool)
Kauffeld, Mehner, Rothenbusch

- Ein kognitives Assistenzsystem mit betriebs-individuellem Wissen füllen - Erfahrungen und Ergebnisse aus einem partizipativ gestalteten Einführungsprozess in KMU
Keller, Schöner

- Identifikation von Erfahrungswissen aus der Werkstoffprüfung für die Überführung in ein digitales Assistenzsystem
Ott, Hausmann, Schmauder

- Organisationale Sozialisation in KMU zwischen dem Sozialen und Digitalen – Erste Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt „IDboard“
Gerhardt, Kröber, Sander

- Die Rolle und Bedeutung der Arbeitswissenschaft für die beginnende Arbeit an der Nachhaltigkeit - Eine erste Bestandsaufnahme wichtiger Themen
Sträter

Digitale Assistenz für Pflege

Chair: Hoppe

- Digitale Transformation – Inwieweit hat die Digitalisierung einen Einfluss auf die Interaktionsarbeit in der Gesundheits- und Krankenpflege?
Breidebach, Sobieraj

- Einflussfaktoren der Akzeptanz KI-basierter Diagnoseunterstützungssysteme durch das ärztliche Personal bei Seltenern Erkrankungen
Gühne, Pietrzyk

- Well-being by design - The moderating effect of user experience on the impact of user characteristics on successful well-being implementation in intelligent systems
Sobieraj, Fiege, Hintze, Rinkenauer

- Kompetenzorientierte Interaktionsarbeit in der Pflege erkennen, gestalten und fördern
Hiestand

- Überlegungen zur Begrenzung der Manipulationsmöglichkeiten von kognitiv basierten humanoiden Robotern für medizinische Assistenzanwendungen
Rajanayagam, Twieg

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 4

Freitag, 4. März 2022 | 09:15 – 11:10 Uhr

Kompetenzen für die hybride Arbeitswelt 1

Chair: Kluge

- Digitale Kompetenzen aus Sicht von Unternehmensverteter:innen in deutschen Unternehmen – Ergebnissen einer Befragung
M. L. Müller, Brandl, Frenz, Nitsch

- Konzept zur Erhebung von Lerneffekten in einer Augmented Reality-unterstützten Arbeitshandlungen in der beruflichen Bildung
Thiem, Goppold, Frenz, Nitsch

- Anforderungsanalyse von Qualifizierung und Begleitung der KI-Einführung in Unternehmen und Beratungsorganisationen
Terstegen, Schüth, Sandrock

- Qualifizierungskonzept für eine produktive und menschengerechte Arbeitsgestaltung der Künstlichen Intelligenz
Terstegen

- Nonverbales Verhalten von Interviewenden beeinflusst die Kompetenzbewertung von Bewerbenden in Einstellungsinterviews: Eine Studie zu sozialer Beeinflussung mit 360-Grad Videos mit Virtual Reality und 2D Bildschirmen
Wysenbach, Zeballos, Loosli, Schwaninger

AR-Technologien

Chair: Dick

- Blickbewegungsmessung zur vergleichenden Evaluierung von Augmented-Reality-Assistenzsystemen
Klose

- Evaluation eines auf Augmented Reality basierenden Werkerführungssystems
Rommel, Hauf, Rusch, Kerber, Rötting

- Augmented Reality (AR) zur Unterstützung räumlich verteilter Teams: Das Ambient Awareness Tool
Thomaschewski, Weyers, Kluge

- Nutzungskontextanalyse zur Bestimmung der Aufgaben-Technologie-Passung als Teil der Arbeitssystemgestaltung im AR-Kontext
Mehler, Tegtmeier, Wischniewski

Assistenz für leistungsgeminderte Mitarbeitende

Chair: Termath

- Digitale Technologien in der betrieblichen Ausbildung von Menschen mit Behinderung
Rausch-Berhie, Weller

- Digitale Unterstützungsmöglichkeiten für die Nutzung humanoider Roboter als berufsbezogene assistive Technologie für Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismusspektrumsstörung
Dederichs-Koch

- Assistive Technologien und ihr Einfluss auf berufliche Tätigkeiten Erwerbstätiger mit unterschiedlichen Behinderungsarten
Komorowski, Weller

- Ein Beitrag zur Förderung der beruflichen Inklusion von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung durch assistive Technologien
Fährnich, Kirchhoff, Syrek

Ergonomie und betrieblicher Gesundheitsschutz

Chair: Ellegast

- Erosion des betrieblichen Gesundheitsschutzes. Institutionelle Leerstellen und Anforderungen an eine nachhaltige Gestaltung hybrider Arbeit
Hallensleben, Wörten

- Chancen und Herausforderungen des Nudging-Ansatzes bei der Umsetzung des betrieblichen Präventionsgedankens
Lehmpfuhl, Sayed, Schorlemmer

- Globale Netzwerke im Bereich Gesundheits- schutz und Arbeitssicherheit zur Unterstützung von Unternehmen hinsichtlich der Herausforderungen des deutschen Lieferkettengesetzes
Nold

- Digital Workplace Stress Management: Ein Projekt zur digitalen Ergonomiebewertung in der BMW Group
Günzkofer, Snell, Dehghani, Schreyer, Kaltenbrunner

- Richtlinien des Vereins Deutscher Ingenieure zur ergonomischen Prognose in der Digitalen Fabrik
Zülch

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 5

Freitag, 4. März 2022 | 11:20 – 13:00 Uhr

Neue Berufs- und Erwerbsbiografien

Chair: Schmicker

- Ist 30 das neue 40? Die Bedeutung von Führung für das Arbeitsengagement von Mitarbeitenden bei einer Reduzierung der Arbeitszeit ohne Lohnkürzung
Garbers, Konradt

- Flächendeckende In-house-Potenzialanalyse – ein Baustein zur Fachkräftesicherung und strategischen Personalentwicklung in einem Universitätsklinikum
Waßmann, Voß, Michelfeit-Schaper, Stachel

- Attraktive, menschengerechte Arbeit aus Sicht von SchülerInnen, Auszubildenden, Studierenden und Erwerbstätigen – eine zusammenfassende Studiendarstellung 2009 – 2021
Schmicker, Förster, Gaubiz

- Lernerfahrungen im agilen Wandel – Methodische Interventionen als Schlüsselereignisse zur Transformation von Kommunalverwaltungen
Kostka, Modrzyński, Wachter, Nebauer-Herzig, Dick

- Arbeitsweltorientierung der Generation Z
Gaubiz, Schmicker

Branchenspezifische Aspekte

Chair: Illmann

- Digitale Technologien in Produktion und Logistik - Ein Wegweiser
Virgillito, Lager, Falkenberg, Buchberger

- Technikfolgeabschätzung in der Landwirtschaft – die Erstellung eines Kriterienkataloges am Beispiel der elektrischen Feldbewirtschaftung
Olvermann, Reis, Kauffeld

- Der Einfluss von Fußgängern auf die wahrgenommene Übersichtlichkeit und das Kooperationsverhalten von Autofahrern an T-Kreuzungen
Strelau, Weinreuter, Heizmann, Deml

- Investigating pedestrian and autonomous car interactions in virtual reality
Qi, Menozzi

- Threat-Image-Projection-Artefakte bei Röntgenbildern von Luftsicherheitskontrollen – Resultate einer Rating- und Erkennungsleistungsstudie
Riz à Porta, Sterchi, Schwaninger

Hybride Zuschnitte für gewerblich-technische Berufe

Chair: Stock

- Anforderungen an ein zukunftsweisendes Industrial Engineering - Ergebnis einer Unternehmensbefragung
Stock

- Neue Wege für die Sicherung des Fachkräftebedarfs auf DQR-Niveau 6 – Gelingende Übergänge zwischen dem Hoch- und Fachschulsystem
Pascoe, Zechiel, Frenz, Jenewein

- Digitalisierung der Facharbeit – eine Hybridisierung der Berufe?
Becker, Spöttl, Windelband

- Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines fachschulübergreifenden, hybriden Führungskräfte Trainings in kleinen und mittleren Handwerksunternehmen
Zopff

- Transfer der Ergebnisse einer Qualifizierungsmaßnahme zur MRK-Sensibilisierung von Auszubildenden in der Automobilindustrie auf Lehrkräfte der Berufsbildenden Schule
Brämer, Delang, Erler, Pußel

Berufliche Aus- und Weiterbildung in hybriden Arbeitswelten

Chair: Hackel

- Ansätze zur Früherkennung von Qualifikationsbedarfsveränderungen in der Facharbeit angesichts der Digitalisierung
Zinke

- Durchführung einer Analyse zu den Auswirkungen von KI-Arbeitssystemen auf die Arbeitsfähigkeit von Mitarbeiter:innen
Werens, von Garrel

- MIKA: Mit Medien- und IT-Kompetenz gut vorbereitet
Deininger

- Kompetenzen für Nicht-Routinen in automatisierten Arbeitsumgebungen der Chemie- und Pharmaindustrie – Ergebnisse aus dem Projekt KONDITION
Conein

- Yes, I can: Auffrischungsmaßnahmen für Nicht-Routine Situationen in hoch-automatisierten Arbeitsumgebungen der chemischen Produktion
Klostermann, Conein, Felkl, Kluge

PARALLELE VORTRÄGE | BLOCK 5

Freitag, 4. März 2022 | 11:20 – 13:00 Uhr

Kompetenzen für die hybride Arbeitswelt 2

Chair: Nitsch

- Kompetenzförderliche Interventionen in hoch- automatisierten Arbeitssystemen: Ein systematisches Review auf Basis von Erkenntnissen der Prozessindustrie, Luftfahrt und automatisiertem Fahren
Miesen, Schäfer, Narciss

- Kompetenzen für künstliche Intelligenz (KI) im Handwerk aufbauen: Entwicklung von Qualifizierungsbausteinen zur präventiven und produktiven KI-Nutzung
Schliephake, Cordes, Hilgert

- Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeit und Beschäftigte – Untersuchung der Veränderungen von Kompetenzen und psychischer Belastung im Projekt AWA
Koczy, V. Hartmann, Stahn

- ReflectING – Auswirkungen eines Reflexionsworkshops auf die Zusammenarbeit von Teams in Meetings
Tartler, Strahler, Ammersdörfer, Zorn, Inkermann, Kauffeld

- Messung von Wohlbefindens-, Motivations- und Identitätsförderlichkeit von Mensch-KI-Teaming-Arbeitsplätzen
Berretta, Tausch, Peifer, Kluge

Schöne hybride Welt – Neue Formen der Zusammenarbeit in virtuell-analogen Arbeitskontexten von Praxis, Aus- und

Weiterbildung
Chair: Mörike

- Akzeptanz neuartiger Kollaborationen
Henke

- Zusammenarbeit von hybriden Teams in avatarbasierten Arbeitsumgebungen
Oehring, Mörike, Feufel

- Anforderungen an digitale Technologien zur Unterstützung hybrider Kollaborationsmodi in der Innovationsarbeit – eine Bestandsaufnahme
Wittmann, Mörike, Feufel

- Führung bei mobiler Arbeit – erforderliche Kompetenzen für eine gelungene Zusammenarbeit
Schüth, Altun

- Erfahrungsbericht zur Weiterbildung von MitarbeiterInnen kleiner und mittlerer Unternehmen mittels hybrider Konzepte
Brandenburg

Mensch-Roboter-Kollaboration

Chair: Spitzhirn

- Einsatz eines Telepräsenzroboters für die Kommunikation zwischen Bewohnenden und Angehörigen in einem Alters- und Pflegeheim
Rüegg, Mutuura, Tanner, Schulze

- Künstliche Intelligenz als Einflussfaktor auf die Qualifizierung in der Mensch-Roboter-Kollaboration
Peifer, Weber, Jeske, Stowasser

- Greif zu - Wahrnehmung robotergestützter Objektübergaben
Langer, Legler, Krusche, Bdiwi, Bullinger

- Anthropomorphismus in der Interaktion zwischen Fußgänger:innen und automatisierten Fahrzeugen – ein Überblick zum aktuellen Forschungsstand
Theobald, Joisten, Abendroth

- Veränderung der Wahrnehmung des Assistenzroboters Lio bei Fachpersonen im Pflegebereich über die Zeit
Huber, Schulze

Geteilt und doch verbunden – Wie wird die virtuelle Zusammenarbeit zu gestalten sein? Chair: Kauffeld

- Einflussfaktoren auf die Wahl von Homeoffice oder dem Büro vor Ort bei Mitarbeitenden einer Schweizer Forschungsinstitution
Schulze, Mateescu

- Shared Leadership im virtuellen Kontext
Kauffeld, Wölk, Tartler, Windmann

- Digitale Kommunikation gezielt gestalten - heute und in Zukunft
Niehues, Adam, Sandrock, Jeske

- Wie sieht die mobile und virtuelle Arbeit der Zukunft aus? – Ergebnisse einer Delphi-basierten Studie
Kauffeld, Tartler, Windmann, Gräfe, Sauer

- In meinen Koffer packe ich ... - Soziotechnische Systemgestaltung nach dem MTO-Prinzip am Beispiel 5G-Technologie
Bau, Altepost, Uzun, Riedlinger, Buchholz, Oppermann

VIRTUELLE 360°-MAGDEBURG-EXKURSION

Freitag, 4. März 2022 | 14:45 - 16:15

Getreu dem Motto „Wir sind Magdeburg“ präsentieren Ihnen BürgerInnen der Landeshauptstadt authentische und einmalige Einblicke in ihre Lieblingsorte und geheimen Schätze Magdeburgs, die so bestimmt bei keinem Stadtrundgang erfahrbar wären. Künstlerisch wird die virtuelle Reise von Stefan Haberkorn (Visualimpression GmbH) in Szene gesetzt.

Anmeldung zum
GfA-Frühjahrskongress 2022

